

PRESSEINFORMATION

Neuheit: Klein-Lichtschanke

Ein Sensor kommt selten allein –
Neue Klein-Lichtschanke für die Fördertechnik: Ein-
satzbereit in nur 10 bis 15 Sekunden

Hannover/Waldkirch, März 2014 - Ein Sensor kommt selten allein. Das gilt vor allem für optoelektrische Sensoren in vielen Bereichen der Logistikautomation und des Maschinenbaus. Umso entscheidender: Schnelle, platzsparende Montage. Robustheit. Wartungsfreier Betrieb.

So schnell war Begeisterung noch nie angebracht: Minimierter Einstellungsaufwand, hohe Detektionssicherheit, flexible 360°-Ausrichtung und mit optionalem Q-Lock-Halterungssystem in sekundenschnelle fixiert, perfekt optimiert auf die Ansprüche der Fördertechnik – die Klein-Lichtschanken der neuen Produktfamilie G10.

Schnellstart-Versionen für die Logistikautomation

Alle G10-Sensoren sind grundsätzlich mit einem Bedienelement zur Einstellung des Schaltabstands bzw. der Empfindlichkeit erhältlich. Speziell für die Bedürfnisse der Logistikautomation gibt es aber auch Varianten, die komplett ohne Bedienelemente auskommen. Das spart wertvolle Zeit bei der Installation – insbesondere in Kombination mit dem Q-Lock-System – und schließt nachträgliche, ungewollte Veränderungen der Sensoreinstellungen aus. Dies hilft vor allem entlang der Förderstrecke, wo viele Sensoren montiert und ausgerichtet werden müssen. Aber auch die in der Logistik notwendige Leistungsstärke bieten die G10-Sensoren, depolarisierende Oberflächen, Fremdlicht-/ und Staubunempfindlichkeit und die Tiefkühltauglichkeit sind hier eine Selbstverständlichkeit.

Sekundenschnelle Montage und Fixierung

Mit dem optionalen Q-Lock-Haltersystem von SICK wird die Rundstangenmontage zum „kurzen Vergnügen“: Es dauert nur 10 bis 15 Sekunden, bis der Sensor sitzt. Ein Vorteil nicht nur entlang der Förderstrecke, sondern auch an Regalbediengeräten, Liften oder Querverschiebewagen.